

**Von den neuen Mitgliedern waren anwesend:**

Doris Meusburger, Großdorf,	Oskar Fleisch, Sulz	Gerhard Meyerbeck, Altach
Helga Lins, Übersaxen	Roland Dür, Dornbirn	Franz Böckle, Rankweil

**Nicht anwesend waren:**

Engelbert Pfanner, Langen	Hilda Wilburger	Werner Mathis, Hohenems
Rudolf Petscharnig, Rankweil	Helmut Maurer, Koblach	Georg Böhler, Bregenz
Christiane Hämmerle, Lustenau		

**Anwesend waren auch 3 Besucher der Veranstaltung – aber noch keine Mitglieder:**

Jörg Peter, Hohenems hat nach dem Hock ein Anmeldeformular mitgenommen  
Alge Rudi, Lustenau und Margit Schweighofer (Hagen), Lustenau .....

Zuerst machten wir eine kleine Vorstellungsrunde aller Anwesenden

**Wolfegg                      **16. Juni 2012****

Dann wurde nochmals auf die Fahrt am 16. Juni nach Wolfegg hingewiesen. Bis jetzt haben sich 13 Mitglieder für die Fahrt nach Wolfegg angemeldet, 17 Mitglieder wollen an der Führung durch die Ausstellung teilnehmen.

**Deutscher Genealogentag**

31.08. – 03.09.2012 in Augsburg, viele interessante Vorträge und Exkursionen

**Forum de Généalogie et d'Histoire**

Johann Gunz überbringt wieder eine Einladung zum jährlichen Treffen unserer französischen Freunde am Sonntag, den 28. Oktober 2012 nach Cran Gevrier, Frankreich

**Aufbereitung 10 Jahre IGAL    **Wie wars? Was war gut? Was geht besser?****

Zuerst bedankt sich unser Obmann Herbert Heuß nochmals recht herzlich bei allen, die so fleißig und eifrig geholfen haben. Sein besonderer Dank gilt der Familie Meyer, die uns immer wieder voll unterstützt. Danke Marlene für all die leckeren Sachen in der Küche und natürlich Danke Peter für die Erstellung der Festschrift und unserer neuen Auflage der „Genealogie Ländle“

Es kam von allen Seiten sehr viel Lob und Anerkennung für die Veranstaltung. Nur wenige „kleine“ Verbesserungsvorschläge oder Ergänzungen wurden vorgeschlagen. Der einzige wirkliche „Kritikpunkt“ → Die Radlerhalle war sehr schwer zu finden.

Alle Vorträge waren sehr gut - jedoch ein Headset (Mikrofon) für das nächste Mal, da die Redner teilweise sehr schwer zu verstehen waren. Aber auch die Vortragenden waren begeistert.

Die Idee mit den einzelnen Stationen der Ahnenforschung war gut, jedoch waren die Stationen nicht zu erkennen. Sie sollten beim nächsten Mal besser Beschildert sein. Es braucht mehr Leute bei „Suchen und Beginnen“ Das Angebot der PC-Programme war zu groß. Wir sollten uns wirklich auf 3-4 wenige beschränken. Dafür sollte es mehr Plätze zum Forschen und Suchen im Internet geben. Vielleicht ein Kasten für Suchanfragen?

Es hat jedoch jeder der anwesend war immer wieder mit den Besuchern geforscht, gesucht und sich unterhalten. Es war einfach immer und überall ein reges Leben und eine tolle Atmosphäre.

Es war sicher nicht unsere letzte Ausstellung und wir freuen uns heute schon auf die nächste.

- Spätestens auf der Dornbirner Frühjahrsmesse 2014